



# Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

## Übersicht

Holzthaleben, Wüstung Ingelstedt



Der Ingelstedter Grund war früher Standort einer Siedlung.  
Rechteinhaber: TLDA Weimar

## Holzthaleben, Wüstung Ingelstedt

Objekt-ID:	WF_13_40
Titel:	Holzthaleben, Wüstung Ingelstedt
Fundort:	Holzthaleben
Amtliche Gemeinde:	Helbedündorf
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Kyffhäuserkreis (Landkreis)
Koordinaten:	10.63276,51.34714 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Siedlung/Wüstung
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin 2012 (Seite: 60) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin Kyffhäuserkreis, 2012 (Seite: 60) GVK

Weitere Abbildungen

## Beschreibung

Die Wüstung befindet sich nordöstlich Holzthalebens zwischen dem Loh und der Warrleite. Die Gehöfte lagen beidseitig des sogenannten Ingelstedter Grundes. Die Keramikfunde stammen aus dem Spätmittelalter, indes wurde Ingelstedt urkundlich erstmals schon im Jahr 1004 erwähnt. 1506 war es als "Ingelstedt desolat" bereits verlassen.

## Zugehörige Befunde

- Siedlung/Wüstung, Mittelalter und Neuzeit  
mehr erfahren